

Klavierkonzerte auf höchstem Niveau

Die Urner Pianisten Romed Aschwanden und Calogero Catavello haben eine Klavierkonzertreihe in Altdorf ins Leben gerufen, die ihresgleichen sucht. Sie holen junge talentierte Pianisten aus Italien in den Kanton Uri und bieten Klavierkonzerte auf höchstem Niveau. Am kommenden Freitag, 27. April, geht der erste der zwei Konzertabende über die Bühne.

Auch der Altdorfer Romed Aschwanden wird sein Können zum Besten geben (Foto: Harry Tresch).



Bereits 2003 haben die beiden Urner Romed Aschwanden und Calogero Catavello ihr erstes Klavierkonzert organisiert. Damals noch im Lehrerseminar in Altdorf.

«Der Saal war zum Bersten voll», erzählt Calogero

Catavello. «Wir konnten kaum zum Flügel durchdringen, um zu spielen.» Die

Voraussetzungen für eine gelungene Konzertserie sind also gegeben. Und das wartet auf die Urner Pianofans. Eine neu ins Leben gerufene Konzertreihe mit blutjungen und äusserst talentierten Pianisten wird am kommenden Freitag, 27. April, im reformierten Kirchgemeindehaus ihren Anfang finden. Eine Woche später, am Freitag, 4. Mai, geht der zweite Konzertabend über die Bühne.

Musiker aus Brescia

Die Konzertserie ist ein schweizerisch-italienisches Gemeinschaftswerk. Nebst den beiden Urner Organisatoren mischen drei weitere junge italienische Pianisten und ein Gitarrist mit. Kennengelernt haben sie die Kollegen aus Italien in Brescia, wo Romed Aschwanden und Calogero Catavello Klaviermeisterkurse besuchten. Mindestens einmal pro Jahr pilgern die beiden in die Stadt in der Lombardei und nehmen an einer Intensivwoche bei Klavierlehrer Carlo Balzanetti teil. Die Idee eines Klavierkonzertes hier im Kanton Uri vermochte die italienischen Mitschüler zu begeistern. «Und das Niveau der Mitstreiter ist Wahnsinn», weiss Calogero Catavello. Wer bisher geglaubt hat, nur im KKL in Luzern wären gute Pianokonzerte zu hören, wird nun wohl eines besseren belehrt. «Das ist unser primäres Ziel: ein sehr hohes Niveau an Klavierspiel in den Kanton Uri bringen», sagt Romed Aschwanden.

Eine Nische gefüllt

Dabei zeigen sich die klassisch ausgebildeten Pianisten durchaus experimentierfreudig. Im ersten Konzert wechseln sich Romed Aschwanden, Calogero Catavello und Giovanni Colombo ab. Die beiden Urner Organisatoren tragen ein romantisches Repertoire vor. Dann übernimmt Giovanni Colombo die zuvor gehörten Motive und improvisiert frei darüber. Damit trifft Klassik auf Jazz und lässt auf äusserst spannende Momente hoffen. Am Freitag, 4. Mai, drückt der 21-jährige Nazareno Aversa in die Tasten. Er wird ein virtuoses Programm mit Musik von Chopin vortragen. Zum Abschluss stellen Giovanni Doria und Gitarrist Christian Lavernier einen weiteren Aspekt der Klaviermusik vor – die Kammermusik. Jedes der Konzerte soll zwischen 45 und 60 Minuten dauern. Mit dieser Konzertreihe füllen Romed Aschwanden und Calogero Catavello eine Nische im Kanton Uri. Man darf gespannt sein. Das erste Klavierkonzert beginnt am Freitag, 27. April, um 20.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Altdorf. Das zweite Konzert der Reihe am Freitag, 4. Mai, um 19.30 Uhr ebenfalls im reformierten Kirchgemeindehaus.